

keiner Phase ist das Verhältnis zwischen Gestaltungseinfluss und Projektkosten so günstig wie am Anfang des Projekts. Projektmanagement erfordert aber nicht nur Planung und Controlling, sondern insbesondere Führungskompetenzen und damit eine hohe Sozialkompetenz. Auch wenn Projektmanagement mit vielen technisch-methodischen Arbeitswerkzeugen ausgestattet ist, ist der Erfolg eines Projektes von Menschen, deren Begeisterung und deren Engagement abhängig.

Literatur

Haberfellner, R. Nagel, P., Becker, M., Büchel, A. und Von Massov, H.: In: Daenzer, W.F und

Huber, F (Hrsg): Systems Engineering – Methode und Praxis. 10. Auflage, Verlag Industrielle Organisation, Zürich, 1999.

DIN 69901: Projektwirtschaft, Projektmanagement, Begriffe, 1987.

Drucker, P.F.: Management: Tasks, Responsabilities, Practices. Harper & Row, New York, 1973.

IPMA Competence Baseline, Version 3.0: International Project Management Organisation (IPMA) 2006.

Kuster, J., Huber, E., Lippmann, R., Schmid, A., Schneider, E., Witschi, U. und Wüst, R.: Handbuch Projektmanagement.

Schelle, H.: Projekte und Projektmanagement. In: Projektmanagement Fachmann, RKW-Verlag 2003, S. 25-57.

Scheuring, H.: Der www-Schlüssel zum Projektmanagement. 3. aktualisierte Auflage, Orell Füssli Verlag, Zürich, 2007.

Veranstaltungshinweis

Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Arbeitsaufenthalt im Ausland

Seminar im Rahmen der 49. wissenschaftlichen Jahrestagung der DGAUM

Programm

14:00 - Begrüßung (Tankred Meixner)

14:10 - Arbeitsmedizinische Betreuung bei Auslandstätigkeit – Aufgaben – Inhalte - Probleme (Ursula Mikulicz)

14:30 - Neue rechtliche Rahmenbedingungen der arbeitsmedizinischen Vorsorge bei Arbeitsaufenthalt im Ausland (Matthias Kluckert)

14:50 - Aspekte der betriebsärztlichen Betreuung bei Auslandseinsätzen (Andreas Welker)

15:10 - Untersuchungen nach Auslandstätigkeit (Inhalt und Umfang) (Andreas Müller)

16:00 - Arbeitsaufenthalt im Ausland bei Vorerkrankungen (Burkhard Rieke)

16:20 - Psychische Belastungen bei Arbeitsaufenthalt im Ausland (Peter Schmitz)

16:40 - Der Heimtransport aus medizinischen Gründen (Wolfgang Mayrhofer)

17:00 - Schlusswort (Ursula Mikulicz)

Referenten

Prof. Dr. med. Rupert Gerzer, Direktor, Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Köln und Direktor, Institut für Flugmedizin, Klinikum der RWTH Aachen
1.Vorsitzender des Deutschen Fachverbands Reisemedizin (DFR) e.V.

Dr. med. Matthias Kluckert, Leiter Referat Arbeitsmedizin, BG Chemie, Heidelberg, Obmann Ak 3.2 (Arbeitsaufenthalt im Ausland) der DGUV

Dr. med. Wolfgang Mayrhofer, Koordinator Medizinische Assistance Ausland, Malteser, Köln

Dipl. Ing. Tankred Meixner, Stellvertretender Leiter Prävention, HW/ MMBG, Düsseldorf

Dr. med. Ursula Mikulicz DTM (Basel), Leitende Ärztin i. R. der Tropenmedizinischen Untersuchungsstelle der GTZ
Stellvertretende Vorsitzende, Deutscher Fachverband Reisemedizin e.V. (DFR)

Dr. med. Andreas Müller, Oberarzt, Tropenmedizinische Abteilung, Missionsärztliche Klinik, Würzburg

Dr. med. Burkhard Rieke, DTM&H (Liv.), Düsseldorf
Niedergelassener Internist und Tropenmediziner, Vorstandsmitglied DFR

Dr. med. Peter Schmitz, Leitender Arzt, Malteser International, Köln

Dr. med. Andreas Welker, Arbeitsmedizinischer Dienst, VOITH AG, Heidenheim

Information

Seminar „Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Arbeitsaufenthalt im Ausland“

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Ursula Mikulicz (DFR)
Fachärztin für Kinderheilkunde,
Zusatzbezeichnungen Tropenmedizin
(DTM Basel) & Betriebsmedizin

Termin & Ort

Freitag, 13.03. 2009,
14:00 – 17:30 Uhr
Aachen, EUROGRESS,
Raum „Brüssel“

Veranstalter:

Vereinigung der Metallberufsgenossenschaften (VMBG) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fachverband Reisemedizin e.V.